

Übersicht !

- Kapitel 1 "Allrounder-Programm"
- Kapitel 2 "Adressen-Kartei"
- Kapitel 3 "Geburtstags u. Terminkalender"
- Kapitel 4 "Visitenkarten u. Etiketten-Druckprogramm"
- Kapitel 5 "Textverarbeitung"
- Kapitel 6 "CD-Rom Schubladenöffner"
- Kapitel 7 "Bild-Betrachter"
- Kapitel 8 "Icon-Betrachter"
- Kapitel 9 "Avi-Player"
- Kapitel 10 "Musik-Box"
- Kapitel 11 "Audio-Player"
- Kapitel 12 "Haftungsauschuß"

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitungs-Seiten auszudrucken, um bei Bedarf schnell nachschlagen zu können. Sie können das Programm zwar leicht intuitiv bedienen, aber es ist vorteilhaft von vornherein über einige Funktionen Bescheid zu wissen, z.B. der Bildbetrachter: Ist ein Bild angezeigt, genügt ein Mausclick ins Bild um in den Vollbild-Modus zu gelangen. usw.

Kapitel 1 " Allrounder Programm"

Im Allround-Fenster sind 10 verschiedene Icons für die entsprechenden Programmen enthalten. Sie können bei gedrückter linken Maustaste die Icons anders plazieren. Den Rahmen des Allrounder-Programms können Sie wie Windows üblich vergrößern, bzw. verkleinern. Somit können Sie Ihre bevorzugten Programme in einer Reihe plazieren, den Rahmen entsprechend verkleinern, so daß nur die Icons sichtbar sind, die Sie benötigen. Die Einstellungen werden natürlich gespeichert, damit beim nächsten Programmstart das Fenster genauso geladen wird, wie Sie es verlassen haben. Ein Programm wird mit einem Doppel-Klick auf das entsprechende Icon gestartet.

Der Menüpunkt Diverses enthält folgende Funktionen:

- Liesmich :

Diese Datei die Sie jetzt gerade Lesen. Es wir das WordPad von Win95 gestartet, und diese Datei geladen.

-Farbeinstellung:

Es erscheint ein Farbauswahl-Dialog für Hintergrundfarbe und Vordergrundfarbe. Ein Mausclick auf eine Farbe genügt, schon werden die Änderungen im Allroundfenster angezeigt.

-Druckereinstellung:

Wie gewohnt ein Standard-Fenster mit dem Sie leicht Ihren Drucker bei Bedarf umstellen können.

-Daten-Sicherung:

Hier werden die Datendateien , d.h es werden die enstreichenden Dateien die von einem Programm gespeichert wurden z. B. Adressen der Kartei, Termine des Kalenders, Briefe der Textverarbeitung

usw. auf eine Diskette abgesichert, oder Sie können diese Daten von der Diskette zurück auf die Festplatte kopiert werden. Das Programm selbst wird nicht mitgesichert, (das wäre unnötiger Ballast und zeitaufwendig), da Sie mit der Installations-Diskette das Programm jederzeit neu installieren können. Eine Datensicherung ist immer anzuraten. Wir empfehlen 2 Sicherungsdisketten anzulegen, einmal überschreiben Sie die erste, daß nächste Mal die zweite. So ist gewährleistet, das auch nach einem Lesefehler der Diskette (was leider öfters vorkommt), den Rest von der zweiten Diskette übernommen werden kann. Beim Daten-Sichern wird die eingelegte Diskette zuvor gelöscht.

-Sound:

ist diese Option eingeschaltet (Häcken sichtbar), so werden Sie auf wichtige Meldungen mit Sound unterstützt. z. B. Löschen einer Datei, Änderungen speichern etc. Ein- bzw. ausgeschaltet wird mit einem einfachen Mausclick auf diesen Menüpunkt. Diese Option funktioniert natürlich nur bei eingebauter Soundkarte.

-Hintergrundmusik:

Entsprechend der Sound-Option funktioniert die Hintergrundmusik nur bei eingebauter Soundkarte. Sie können sich Ihre Lieblings-Musik beim Benützen des Allround-Programmes anhören. Es kann jede Midi-Datei abgespielt werden, die auf Ihrer Platte vorhanden ist. (Endung *.mid). Sie klicken auf die Schaltfläche "wählen", es erscheint ein Laden-Dialog-Fenster, mit dem Sie Ihre Festplatte durchsuchen können. Weiteres können Sie mit einer Option bestimmen, ob die Musik endlos gespielt werden soll, oder nach dem Ablauf des Musik-Stückes wieder beendet wird. Die letzte Option schaltet unabhängig von anderen Einstellungen die Musik aus oder ein.

-Starteinstellungen:

1. Option für ganz Raffinierte. Sie können im Auto-Start-Order von Win95 gleich das Programm beim PC-Start ausführen lassen, und zwar mit Option 2 oder 3, Vollbild beim Programmstart, oder minimiertes Fenster in der Task-Leiste, auf Lauerstellung wenn etwas gebraucht wird, ist das Fenster mit einem Klick wieder auf Vollbild.

-Grundeinstellung:

Hier werden die Grundeinstellungen der Positionierung und der Farbeinstellung des Allround-Fensters sowie der dazugehörigen Icons wieder auf den Ausgangswert wie nach der Installation sichtbar, zurückgesetzt.

-Registrierungs-Code

Dieses Programm ist Shareware, das heißt Sie können das Programm ausgiebig testen. Wir denken an einen Zeitraum von etwa 1-2 Monaten. Wollen Sie das Programm auf Ihrer Platte behalten, müssen Sie sich registrieren lassen. Fordern Sie den Registrierungs-Code einfach mit nächsten Menüpunkt "Bestellformular ..." an.

Der Registrierungs-Code kostet 30,- DM. Damit sind Sie lizenziert, das Programm auf Ihrem Rechner zu benutzen.

-Bestellformular..

Ist eigentlich selbsterklärend. Am einfachsten das Formular ausfüllen, ausdrucken und an uns senden.

-Info

Informationsseite über das Allrounderprogramm, (z.B. Versions-Nr.)

-ENDE

Beendet das Programm. Auch über die Form rechts oben, das X anklicken beendet das Programm ebenfalls.

Kapitel 2 " Die Adressen-Kartei"

Die Adressen-Kartei wird alphabetisch sortiert. Die Anzahl der Datensätze steht in der Formüberschrift. Funktionen wie Hinzufügen, Löschen etc. sind selbsterklärend und bedürfen hier keiner weiteren Erklärung. Durch die Kartei kann über die Schaltflächen >> und << geblättert werden. Ebenso mit den Bild auf/ab Tasten.

Schaltfläche Drucken von : enthält folgende Funktionen

Etikett:

Hiermit können Sie aus einer Liste auswählen, was Sie mit der Anschrift bedrucken möchten. z. B. Umschlag od. Adressaufkleber etc. Sie können eigene Formate leicht selbst mit dem Programm Visites erstellen. Dazu mehr im Kapitel 4

Telefonliste:

Ist immer gut wenn diese gedruckt wird, da man stets eine Telefonnummer benötigt, wenn der PC nicht eingeschaltet ist.

Brief:

Es erscheint eine Liste von den Dateien der Textverarbeitung. Die Adresse wird in den Briefkopf automatisch eingetragen. (Bedienung der Textverarbeitung sowie Briefkopf im Kapitel 5). So kann zum Beispiel ein einfacher Brief (z.B. Einladungstext) superschnell gedruckt werden.

Kapitel 3 "Geburtstags u. Terminkalender"

Mit diesem Programmteil verpassen Sie bestimmt keine Termine mehr. Beim Start wird Ihnen ein Kalender mit dem aktuellen Monat gezeigt. Der heutige Tag ist grün hervorgehoben. Möchten Sie einen Eintrag erstellen, klicken Sie nur auf das entsprechende Feld, ein neues Fenster wird geöffnet, indem Sie als ersten den gewünschten Meldetext eingeben z.B. (Geburtstag Vorname Name etc.), anschließend wählen Sie die Anzahl der Tage, die vor Ablauf des Termins erinnern soll, und zuletzt O.K. die Form wird beendet. Sie können aber auch einen Eintrag automatisch entfernen lassen, indem Sie die Option "automatisch nach Ablauf entfernen" anklicken. Diese Stellung ist dafür gedacht damit Sie Termine verwalten können die Sie nur einmal brauchen z.B. ein Eintrag "Zahnarzt 14.00 Uhr" od. ähnl. Diese werden dann nach Ablauf des Termins ohne eigenes Zutun selbsttätig vom Kalender entfernt.

Die letzte Option Erinnerungsfunktion ein/aus ist eigentlich nur formhalber eingebaut. Ist diese Option nicht aktiv, wird dieser Eintrag von der Erinnerungsfunktion übergangen. Wer möchte nicht erinnert werden, dann wäre der Kalender ja zwecklos.

Nach dem Beenden dieser Eingabeform sind Sie wieder im Kalender angelangt. Die Änderung sehen Sie nun im Monats-Listenfeld unterhalb des Kalenders, der auch das Datum wiedergibt. Der Kalender braucht nicht von einem Jahr zum Nächsten erneuert werden, sondern dies geschieht

vollautomatisch. Geburtstags u. sonstige Termine die nach Ablauf des Termins nicht entfernt werden, stellen nach Ablauf des Termins das nächste Jahr selbstständig ein.

Termine die entfernt werden sollen, können bis 364 Tage vorher eingetragen werden.

Mit der Funktion Testlauf können Sie nun feststellen was gerade gemeldet wird. Dies ist das gleiche Fenster das z.B. beim Programmstart angezeigt wird. Es werden alle Termine nach Reihenfolge aufgelistet, und Ihnen zusätzlich in wieviel Tagen der Termin ansteht. Sind mehrere Termine im Meldfenster kann bequem mit den Cursor-Tasten rauf und runter geblättert werden. Oder klicken einfach auf einen Eintrag, damit dieser blau markiert ist. O.K. schließ das Fenster wieder. Wollen Sie einen Eintrag selbst entfernen, klicken Sie wieder auf den Eintrag im Kalender. Nach dem Erscheinen des Eintrags-Fenster löschen sie einfach den Eingabetext heraus und beenden die Form wieder mit O.K. Der Eintrag ist jetzt in der Monatsliste nicht mehr zu finden, da er ja nicht mehr vorhanden ist.

Die Schaltfläche Einstellungen bedarf noch weiterer Erklärung. nach dem anklicken erscheint ein kleines Fenster mit den gewünschten Optionen. Wollen Sie immer beim PC-Start erinnert werden, nehmen sie diese Einstellungen, Sie können aber auch andere Optionen mit übernehmen, falls Sie z. B. die 2. Option "beim Start des Allround-Programms" zusätzlich ankreuzen. Falls die 1. Option (PC-Start) angeklickt ist, wird beim Beenden ein Fenster eingeblendet, daß Ihnen "Verknüpfung mit Autostart erstellen.. usw " zeigt. Sie brauchen diese Verknüpfung nur 1 mal vornehmen, außer es wurde der Eintrag manuell vom Autostart-Ordner entfernt.

Sollten Sie wie im Kapitel 1 das Allrounder-Programm ebenfalls im Autostart verknüpft haben, so kann es zu Überschneidungen kommen, d. h. es wird Ihnen das Meldfenster nach dem schließen nochmal gezeigt da nun die Termin.exe und das Allround Programm im Auto-Startordner enthalten ist. Schalten Sie gegebenenfalls eine der Optionen im Kalender aus.

Kapitel 4 "Visitenkarten und Etikettendruckprogramm

Mit diesem Programm erstellen Sie im Nu und superschnell Visitenkarten, Etiketten u. ähnl. Beim ersten Start ist die Datei Vistienkarten geladen, wobei sie nun schon die ganze Etiketteneinteilung auf dem Formblatt sichtbar ist. Die gestrichelte Linie am oberern und linken Seitenrand zeigt Ihnen die Randeinstellungen Ihres Druckers Man braucht nun lediglich die Anzahl u. Spalten (links oben) einstellen, sofort kann gedruckt werden. Mit der Schaltfläche Maße gelangen Sie in ein weiteres Fenster, in diesen tragen Sie die Etikettengröße, linker Rand, mittlerer Abstand etc. ein. Änderungen werden nach dem schließen sofort im Formblatt sichtbar. Mit der Schaltfläche Test kann eine Probeseite zum Drucker gesendet werden. Weiter Einstellungen von Schaltflächen:

-Felder: Diese werden benötigt um Eingabefelder zu erstellen, die von der Adressen-Karte benötigt werden. siehe Beispiel-Dateien "Aufkleber u. Umschlag.

-Text: Mit dieser Schaltfläche erstellen Sie neue Textfelder. Klicken Sie einfach an die gewünschte Position auf dem Etikett, es wird ein vergrößertes Eingabefeld angezeigt, in das Sie den gewünschten Text eingeben. Nach dem Drücken der Enter-Taste wird dieses Eingabefeld in normalen Text umgewandelt. Benützen Sie die Funktion auch zum Ändern eines Textes.

-Boxen: Bei eingeschalteter Option ziehen Sie leicht Boxen auf Ihrem Formblatt, dazu drücken Sie die linke Maus-Taste und ziehen dabei. Es scheint nun bereits eine Box. Je weiter Sie ziehen, umso größer wird die Box. haben Sie die gewünschte Größe erreicht, lassen Sie die Maus wieder los. Nun wird die Box fest auf das Formblatt fixiert.

-Linie: Diese Option verhält sich genauso wie die Boxen. Mit Mausclick anfangen, dann ziehen und bei gewünschter Position Maustaste loslassen.

-Art: Ist diese Schaltfläche aktiv genügt ein Klick auf einen Text des Etikettes. Sie können nun eine Schriftart/größe für dieses Text festgelegt. Bei einer Linie kann die Strichbreite eingestellt werden, bei Boxen die Rahmenstärke sowie zusätzlich ein Bild (*.bmp) geladen werden, wobei noch weiter

gewählt werden kann, ob der Rahmen der Bildgröße angepasst wird, oder das Bild der Rahmengröße (kann zu Stretch-Effekten kommen). Bei Boxen klicken Sie in das kleine Viereck in der inneren Seite links/oben der Box. Bei Linien ist diese kleine Box am Beginn zu finden.

-Farbe: Bei eingeschalteter Option genügt ein Klick auf das Textfeld welches eine andere Farbe annehmen soll. Wählen sie die gewünschte Farbe anschließend aus. Bei Boxen u. Linien klicken Sie wieder das kleine Viereck an.

-Schiebe: Ist diese Option aktiv genügt es einfach ein Textfeld anzuklicken und die Maus-Taste gedrückt zu lassen. Es erscheint um das Textfeld ein grauer Rahmen. Solange die linke Maustaste gedrückt ist können Sie es neu positionieren. Ebenso verfahren Sie wieder bei Boxen u. Linien. (ins kleine Viereck klicken.) _

-Löschen: Gelöscht ist schnell, klicken Sie auf das gewünschte Objekt, schon ist es verschwunden. (Bei Boxen u. Linien klicken Sie wieder in das kleine Viereck)

-frei/fest: Diese Funktion wird ev. mit den Felder benötigt. Sie können wählen ob ein Feld (f. Adressenkartei) eine feste Breite wie auf dem Formblatt gezeichnet wurde bei den Adressübergabe fest bleibt, oder variabel ist. d.h. wird z.B. ein Name übergeben so wird bei der Einstellung "fest" die Länge des Feldes beibehalten, was dazuführen könnte, daß ein längerer Text abgeschnitten wird. Jedoch den Vorteil bietet, ein nebenstehendes Feld nicht überschrieben wird.

-An/Aus: Klicken Sie auf die Schaltfläche "an" So wird ein Gitter auf das Etikett übertragen. Dieses dient zur leichteren Positionierung der Texte, diese werden wie magnetisch zum nächstliegen Gitterpunkt ausgerichtet, wodurch sich die Positionierung sehr erleichtert. Wiederholtes klicken dieser Schaltfläche verkleinert das Gitter, das die Raster noch feiner aufgelöst werden. Das Gegenstück bietet die Schaltfläche "Aus", die das Raster wieder Stufenweise vergrößert bis es ganz entfernt ist.

Kapitel 5 "Die Textverarbeitung"

Die Textverarbeitung ist sehr vielseitig. Die gebräuchlichsten Funktionen sind als Icons angelegt, ansonsten finden Sie alles wie gewohnt in den Menü-Punkten. Hier können Sie Briefe schreiben, sowie die Druck-Dateien (z.B. Briefkopf) ändern. Dazu klicken Sie auf die Lade-Schaltfläche, es scheint die Auswahl der Text-Dateien (Briefe). Nach der Installation ist allerdings nur 1 Text-Datei enthalten, die Datei "Testtext", Klicken Sie nun auf das Optionsbutton "Druck-Dateien", so werden Ihnen jetzt die 2 Dateien für den Ausdruck angezeigt. Doppelklicken Sie z.B. auf die Datei BRIEFKOPF so können Sie sich Ihren eigenen Briefkopf jetzt bearbeiten. Sie können auch ein Bild oder Logo einfügen. Falls Sie aber merspartigen Text nebenan benötigen, laden Sie das Logo in die Datei "Bilder" das bereits ein Logo enthält. Löschen Sie dieses in dem Sie es markieren (gedrückte Maustaste überfahren und anschließend entfernen). Laden Sie nun Ihr eigenes Logo und positionieren Sie es an die gewünschte Stelle (z. B. Leerzeilen einfügen). Benötigigen Sie kein Logo löschen Sie das vorhanden Logo aus der Datei "Bilder" heraus. Löschen Sie auf keinem Fall die Datei "Bilder" sowie "Briefkopf", diese werden Programmintern zum Drucken benötigt. Sie können geladene Texte nun wie folgt drucken. Klicken Sie auf die Schaltflächen Drucken, es erscheint ein Auswahlfenster. Nehmen Sie die Auswahl "Diese Datei drucken, so wird Ihr Text gedruckt wie gewohnt. Nehmen Sie die Auswahl "Mit Briefkopf drucken" so wird noch ein zusätzliches Fenster mit den Namen der Adressen-Kartei aufgelistet. Wählen sie die gewünschte Adresse. Anschließend wird Ihr Brief mit der Briefkopf-Datei zum Drucker gesendet. Es versteht sich von selbst zu erwähnen, daß die Anschrift im Briefkopf, sowie das Datum übernommen wird. Weiterer Funktionen der Textverarbeitung sollen an dieser Stelle nicht weiter erläutert werden, da diese Funktionen wie gewohnt von einer kommerziellen Textverarbeitung kaum abweichen.

Kapitel 6 "CD-Rom-Schubladenöffner"

Diese kleine Icon hat nur eine Funktion, doppelklicken Sie auf dieses Symbol, fährt Ihre Schublade raus, bzw. wieder rein. Leider unterstützt das Kernel nicht ganz zu voller Zufriedenheit diese Maßnahme. Wenn das Fach leer ist, geht es trotzdem nicht auf. Also eine CD muß drin sein. Schließen tut es immer, da das CD-Rom ja noch nicht weiß, das keine CD eingelegt wurde. Aber es könnte sein daß Ihr CD-Rom z.B. nur die öffnen-Funktion unterstützt. Dann kann man leider nichts machen.

Kapitel 7 "Bild-Betrachter"

Haben Sie sich auch schon geärgert, wenn Sie mal eben auf der CD ein paar Bilder anschauen möchten, und jedesmal müssen Sie von Ihrem Bildbearbeitungsprogramm aus "laden" und die Verzeichnisse anschließend durchhangeln. Hier nehmen Sie diesen bmp-Bildbetrachter. Sie brauchen eine Datei nur markieren, schon erscheint das gewünschte Bild. Markieren können Sie indem Sie auf diese Datei klicken, oder die Pfeil-Tasten auf/ab benützen. Ist das Bild größer als momentan sichtbar, klicken Sie in das Bild, nun wird der Bildschirm in seiner ganzen Größe benützt. Ein erneuter Klick bringt sie wieder in den Normalbild-Modus zurück. Gefällt Ihnen ein Bild besonders, können Sie es gleich mit der eingebauten Speichern unter.. Funktion kopieren.

Kapitel 8 "Icon-Betrachter"

Haben Sie Interesse an Icons zur Verschönerung von Windows etc. Mit diesem Programm betrachten Sie Icons (*.ico) ähnlich wie mit dem Bildbetrachter. Sie können 15 Icons gleichzeitig laden. Klicken Sie auf eines der Icon-Schaltflächen wird der Pfad u Name schon angezeigt. Speichern unter.. Funktion ist natürlich mit eingebaut.

Kapitel 9 "AVI-Player"

Sind Sie ein Freund der Windows-Film-Dateien (*.avi), können Sie elegant ala Fernseh ihre AVI-Filme abspielen. Das Fernsehgerät nimmt automatisch die Größe der AVI-Film-Datei an. Funktionen zum schnellen Laden, sowie Standard-Funktionen Rücklauf-Vorlauf etc. fehlen natürlich nicht.

Kapitel 10 "Musik-Box"

Mit diesem Programm können sie die beliebten Sound-Dateien die Windows-Programme meist benützen. (*.wav). Ohne lästiges Laden kann aus einem

Verzeichnis heraus gleicht der Sound gehört werden. Ein Doppelklick auf die Datei genügt oder noch einfach die entsprechenden Schaltflächen klicken. Schaltfläche anspielen: Bei diesem Modus werden alle Dateien 2 Sekunden angespielt.

Kapitel 11 "Audio-Player"

Der Audio-Player spielt Ihre Musik-CD's komfortabel ab. Ist die Autorun-Funktion auf Ihrem PC eingeschaltet wird aber sogleich auch der interne Windows-Player gestartet. Dieser müssen Sie beenden, oder Sie schalten die Autorun-Funktion ab.

Kapitel 12 "Haftungsausschuß"

Nachdem eine Computer-Software nie ganz von Fehler auszuschließen ist, und aus tausenden Zeilen von Quelltext besteht, und daher immer die Möglichkeit eines Fehlers besteht, können wir selbstverständlich keine Garantie für jegliche Schäden die durch die Benutzung des Programms, egal ob Hardware-Schäden oder Sonstiges übernehmen. (ist auch höchst unwahrscheinlich, wir haben ausgiebig getestet !)